

Bei einer Wahlveranstaltung am 23.06 wurde ein Attentat auf Präsident Mnangagwa und seine Begleitung verübt als er das Podium in White City Stadium, Bulawayo verlassen wollte. Mnangagwa blieb unverletzt aber es gab 2 Tote und 47 Verletzte. . Politiker und die Polizei bitten um Ruhe.

LANDWIRTSCHAFT

8.06: ZIMTRADE sieht Möglichkeiten für den Export von Trockenfrüchten, Kräutern, Aloe Vera, Ingwer und „herbal remedies“ an Länder der EU, besonders Deutschland.

14.06. Die britische Lebensmittelkette „Tesco“ interessiert sich für regelmäßige Lieferungen von Obst und Gemüse aus Zimbabwe (das wäre ein sehr guter Markt!)

19.06: In diesem Jahr scheint es, dass übermäßig viel Tabak von schlechter Qualität zurückgeblieben ist. (130 131 „Bales“) Der Tobacco Industry and Marketing Board drängt besonders Kleinproduzenten dazu, Kurse in Tabakanbau und -behandlung zu besuchen. 23.06: Tabakverkäufe haben die 200 Mio. Kg. Marke übertroffen.

18.06. Die RBZ hat \$20 Mio. für den Kauf von Weizen aus Kanada und Deutschland freigegeben.

19.06: Offenbar funktioniert das Vertragssystem für den Baumwollanbau nicht gut, weil die Privatkäufer nicht verstehen, dass die Bauern mehr als nur Saatgut brauchen. Immer mehr Bauern gehen dazu über, ihre Ernte an Regierungsstellen zu verkaufen.

WIRTSCHAFT / FINANZEN

30.05: Präsident Mnangagwa hat die Ziscosteel Bill unterschrieben. Damit gehen die Schulden von Ziscosteel in Höhe von etwa \$500 Mio. an die öffentliche Hand über. Die chinesische Firma, die den riesigen Stahlkonzern sanieren will, hat das als Bedingung für die Übernahme verlangt. Viel Organisationen haben die Annahme der Schulden bekämpft.

31.05: TelOne hat 98% ihrer Kunden mit Breitband versorgt. Ein Problem dabei ist Neugier und wohl auch Mißtrauen, besonders in ländlichen Gebieten, wo Kabel oft wieder von Dorfbewohnern ausgebuddelt werden.

01.06: Zimbabwe Consolidated Diamond Company, ZCDC, und Zimbabwe Mining Development Company, ZMDC, haben neue Aufsichtsräte bekommen. Die Mitglieder scheinen Fachleute zu sein. 5.06. Der neue Chief Executive Officer gibt zu, dass es innerhalb der Firma illegale Verkäufer und Käufer von Diamanten gibt. Er sagt noch nicht was er vorhat, um sie los zu werden!

27.06. „Global Witness“ hat ein geheimes Dokument gesehen das beweist, dass ZANU PF durch die „National Reconstruction Group“, Anteile an die Diamantenfirmen

hat. Das könnte (zum Teil) das Verschwinden von Geldern erklären. Global Witness meint, es gäbe erhebliche Lücken im Bericht des parlamentarischen Untersuchungsausschuß zum Thema. (Die CIO gab zu, Anteile an Diamantenfirmen zu besitzen).

3.06. Ausgerüstet mit neuen Waggonen und Lokomotiven droht die National Railways of Zimbabwe, NRZ, sich selbst das Geschäft zu verderben. Z.B. für den Transport von Kohlen rechnet NRZ \$0.07 pro Kilometer die Tonne, während der gängige Preis, \$0.03 ist. Die Minen suchen andere Transportmöglichkeiten.

3.06. Die „Women’s Bank“ hat endlich ihr Lizenz bekommen. Ziel der Bank ist es, Frauen Zugang zu günstigen Krediten zu verhelfen. Die Bank wurde am 12.06. feierlich eröffnet.

3.06: Die RBZ hat die Kreditvergabe an kleine Industrien und Geschäfte (SMEs) erleichtert. Sie hat \$350 Mio. für diesen Zweck bereitgestellt.

8.06: Der Infrastructure Development Bank of Zimbabwe ist es gelungen, geplante Programme im Wert von \$85,7 Mio. so zu entwickeln, dass sie jetzt Bankkredite verdienen. Darunter sind einige Wohnungsbauprojekte, Studentenheime und Wasseraufbereitungsanlagen. Im letzten Geschäftsjahr hat die Bank endlich wieder Profit gemacht.

3.06: Die pharmazeutische Industrie in Zimbabwe ist in der Krise. Die Firmen produzieren wichtige Medikamente für den Inlandsgebrauch, verdienen also keine Devisen, brauchen aber Devisen für den Einkauf von Rohmaterialien. Die RBZ stellt theoretisch \$2 Mio. monatlich bereit für solche Einkäufe... aber nicht immer. Die Industrie kämpft um ihr Überleben während 90% der Medikamente in öffentlichen Krankenhäusern von Geberorganisationen kommen. Es ist zu befürchten, dass die Pharmaindustrie keine Priorität bei den Entscheidern im Lande genießt. Wenn sie krank sind, gehen sie ins Ausland oder in eine private Klinik.

10.06: Das Handelsdefizit ist in den ersten 4 Monaten des Jahres bis fast \$1 Milliarde gestiegen. Das ist 65.51% mehr als 2017. Das meiste Geld wurde für Treibstoff und Strom aus Südafrika und Mozambik. ausgegeben.

Gute Nachricht. der Kariba Dam ist zu 82% voll, was die Produktion von mehr einheimischen Strom ermöglicht.

12.06: Der neue Chef der Zimbabwe Revenue Authority, ZIMRA, macht sein Wissen, um die „endemic corruption“ an den Grenzstationen öffentlich. Staatsbedienstete aus verschiedenen Ministerien arbeiten dort einvernehmlich zusammen, um den Fiskus zu betrügen. Das sind echte „crime syndicates“. Wie abstellen, ohne das ganze Personal abzuziehen? 17.06: ZIMRA erkennt, dass die Organisation niemals die \$4.3 Milliarden einnehmen wird, die ihr geschuldet werden. Die riesige Summe setzt sich weitgehend aus Strafen auf nicht gezahlte Steuern zusammen!

13.06: Eine 60-köpfige chinesische Wirtschaftsdelegation ist in Zimbabwe und sucht nach Investitionsmöglichkeiten. Mnangagwa verspricht ihnen den Weg zu ebnen, egal, was sie aussuchen!

Eine andere Stimme zur Wirtschaft. „A solid and productive economy is one that belongs to and is run by local people. Foreign investors are now know to turn and flee once conditions turn against their interests.“ (aus *NewsDay Zimbabwe*.)

15.06. (Aus verschiedenen Zeitungsartikel) Zur Zeit sind die meisten Zimbabweer so knapp bei Kasse, dass sie, außer Lebensmittel, nicht viel in Läden kaufen. Kleidung wird „second hand“ aus Spenden von Geberorganisationen (und kommerziellen Quellen?) gekauft. Möbel, Elektrogeräte usw. sammeln Staub. Bei der Eröffnung einer neuen Lebensmittelfabrik sagte der Industrieminister, dass 75% der Güter in Supermärkten aus einheimischer Produktion sind.

21.06: Japan hat Zimbabwe \$21 Mio. geschenkt, um gefährliche Strecken auf Transitstraßen zu entschärfen.

27.06: Die Begradigung von Straßen ist 2017 sehr gut vorangekommen, dafür wurden \$126 Mio. ausgegeben. 80% der Straßen in Zimbabwe sind Schotter oder Erde, und müssen regelmäßig planiert werden.

POLITIK

Die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen sollen am 30. Juli stattfinden.

31.05: Ein 2-tägiger Workshop für unzufriedene (erfolglose) Kandidaten in den ZANU PF „Vorwahlen“ sollte die Gemüter besänftigen und vor allem die angedrohte „Bhora Musanga“ (seine Stimme „vergeuden“) abwenden. Der Versuch, mehr Demokratie in die Partei zu bringen, ist ziemlich gescheitert! Innerhalb der MDC haben die Vorwahlen auch zu Streit und Verstimmung geführt.

8.06. Die MDC wird ebenfalls solche Workshops veranstalten aber auf der Ebene der Wahlkreise oder wenn nötig der Stimmkreise.

14.06/15.06.: Die Kandidaten reichen ihre „nomination papers“ ein. Bei den Kandidaten für das Parlament gibt es noch Unklarheit und Streit! Etliche in den Vorwahlen (beider Parteien) erfolglose Kandidaten werden als Unabhängige kandidieren. Das gefällt nicht!

23 Menschen wollen Präsident werden.

In einem Fall, dass das Election Resources Centre vorgebracht hat, urteilte der High Court, dass ZEC die Wählerliste innerhalb von 5 Tagen nach Zahlung einer Leihgebühr zugänglich machen muss. 16.06: Die elektronische Version der Wählerliste wurde freigegeben.

Obwohl ZANU PF pleite ist, hat die Partei eine millionenschwere Wahlkasse. Mugabe hat gerade ein Konto mit \$24 Mio. freigegeben. Jeder Kandidat (für Parlament) soll ein Auto mit vier Rad Antrieb bekommen sowie Tonnenweise „Regalia“ Artikel für seine Anhänger. Viele staatliche Angestellte für die Wahlkampagne. (Es heißt, das Boeing Flugzeug von „Zimbabwe Airlines“ sei nach China auf Staatskosten geflogen um die ZANU PF Werbeartikel zurückzubringen.)

Bei seinem ersten großen Wahlveranstaltung, die von Tausenden Anhängern in Masvingo besucht wurde, gab Mnangagwa zu, dass in vielen Fällen, die Vorwahlen

der ZANU manipuliert wurden, tadelte trotzdem diejenigen, die als Unabhängige kandidieren wollten.

3.06: Trotz vielen Aufrufen, fehlt es in Zimbabwe, nach einem Bericht von Transparency International (22/100 Punkte auf dem Corruption Perception Index) , an politischen Willen, die allgegenwärtige Korruption zu bekämpfen. Auch bei der Ibrahim Index of African Governance steht Zimbabwe schlecht da. Das Land verliert jährlich \$1 Milliarde an öffentlichen Geldern durch Korruption, besonders in Zusammenhang mit Regierungsaufträgen und internationalen Verträgen im Bergwerk-Sektor. Die Verfolgung von Korruption findet praktisch nicht statt.

6.06: Die MDC Alliance organisierte eine Demo in Harare und übergab eine Petition an ZEC „Minimum demands for conditions for free, fair and credible elections“. Die Demonstranten wurden nicht gestört. ZEC behauptet, dass abgesehen von dem Wunsch, Zugang zu dem BVR Server zu bekommen, was aus Sicherheitsgründen nicht geht, ZEC alles schon ermöglicht hat oder wird.

Am 7. Juni wurde die Einführung des MDC Wahlmanifests im ZBC Fernsehen gezeigt. (Sie heißt, „Sustainable and Modern Agenda for Real Transformation“ SMART). Kommentatoren meinen, dies sei wegen den ausländischen Beobachtermissionen, die im Lande sind.

27.06: Die MDC (Alliance) hat 25 Mitglieder aus der Partei ausgeschlossen, die als Unabhängige kandidieren wollen, einschließlich Jessie Majome!

Die politische Parteien unterschrieben eine „peace pledge“ — ein Versprechen, während dem Wahlkampf friedlich zu bleiben.

28.06. Das High Court hat ZANU PF verboten, Schulkinder zu zwingen, ihren Wahlveranstaltungen beizuwohnen sowie Schulgebäuden und Einrichtungen für solche Veranstaltungen zu benutzen. Schulbusse dürfen nicht gebraucht werden, um Anhänger zu transportieren. Lehrkräfte dürfen nicht gezwungen werden Beiträge an die Partei zu zahlen.

Weitere Information zum Attentat in Bulawayo

Unter den Verletzten sind VP Mohadi, VP Chiwenga (leicht), Frau Mary Chiwenga, Oppah Muchinguri. .Präsident und Politiker bitten um Ruhe und Frieden. Funktionäre der ZANU machen es klar, dass die Wahlen auf alle Fälle am 30. Juli stattfinden werden.

Die Polizei hat (26.06) noch keine heiße Spur und wird gedrängt, Hilfe, z.B. aus Südafrika, zu holen. Mnangagwa ist sicher die G40 sei verantwortlich.

Ein ZAPU Sprecher ist sicher, dass die Explosion von ZANU inszeniert wurde, um zu zeigen dass Matabeleland ein gefährliches Pflaster sei, und dass es gefährlich ist für Menschen, Wahlveranstaltungen zu besuchen. Es gibt Befürchtungen, dass weitere Gewalttaten folgen werden.

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

30. 05: Das Verfassungsgericht verwarf den Antrag dreier Zimbabweer in Exil, die Stimmrecht für Zimbabweer im Ausland verlangt haben. (*Begründung?*)

13.06. Die Geschichte ist 6 Jahre alt und erst jetzt zu einem guten Ende gekommen. Der ehemalige Abgeordneter für Highfield, Harare, Munyaradzi Gwisai und 5 weitere Aktivisten wurden während einem Treffen im „Zimbabwe Labour Centre“ verhaftet. Sie hatten einen Video des „ägyptischen und des tunesischen Frühling“ angeschaut. Sie wurden angeklagt, in einer Verschwörung zu öffentlicher Gewalt aufrufen zu wollen und zu Geldstrafen von je \$500 und 420 Stunden „community service“ verurteilt. Dieser Urteil wurde am 13.06. 2018 zurückgenommen.

17.06: 35 Richter wurden abgestellt, um Auseinandersetzungen in Zusammenhang mit der Wahl zu schlichten.

27.06: 62 Mitarbeiter der Vehicle Inspection Department wurden wegen Korruption gefeuert: z.B. Verkauf von Führerscheinen ohne Prüfung, Verkauf von verschiedenen „Privilegien“. Es war ein lukratives Geschäft!

SOZIALES / GESUNDHEIT

3.06: Die Frauen, die 117 Tage vor dem Werkseingang der Kohlenmine in Hwange kampiert haben. haben gewonnen! Jedenfalls wenn Hwange Colliery Company Limited, HCCL ihr Versprechen weiterhin hält und die Minenarbeiter bezahlt.

06.06: „Auditor General“ Chiri hat sich der Ausrüstung der Lokalbehörden an Feuerwehr und Krankenwagen angenommen. 71 der 92 Städte und Gemeinden haben gar keine. Bei den anderen sind viele nicht funktionsfähig (Harare!). Die meisten Behörden kommen ihrer Pflicht, Gebäude regelmäßig zu inspizieren, nicht nach. In Harare wurde ein schnelle Inspektion an 10 Gebäuden 2012 durchgeführt. Alle wurden als unsicher, ohne Feuerlöscher und für Wohnungen nicht geeignet verurteilt.

8.06. Blutpräparate sollen vom 1. Juli an in allen Regierungskrankenhäusern kostenlos sein. Beahlt wir diese Maßnahme durch die „Health levy“, 5 cents für jeden Dollar auf Mobiltelefonkarten.

13.06. Das parlamentarisch Komitee für öffentliche Ausgaben hat der Regierung befohlen, öffentlich zu machen, wieviel Geld sie Studenten, für Auslandstipendien schuldet. Das verantwortliche Ministerium bekomme das Geld nicht, das es dazu braucht (mindestens \$1.2 Mio.)

Eine ganz andere Dimension: das Ministerium für Soziales schuldet dem Programm BEAM, das die Schulgelder von bedürftigen Kindern bezahlt, \$100 Mio. Das Geld , das sie vom Finanzministerium dafür bekommen, wird für Prüfungsgebühren ausgegeben.

17.06: ZEC wird 130 000 Wahlhelfer rekrutieren. Sie rechnet pro Wahllokal mit 10 Helfer. Normalerweise sind diese meistens Lehrkräfte. Wahllokale befinden sich weitgehend in Schulen.

25.06: Im Rahmen von „Corporate Responsibility“ begrüßt der zuständige Minister das Recycling von Müll, besonders Papier und Plastik und bittet Firmen, noch mehr zu investieren.

28.06. Die Bundesrepublik hat \$15 Mio. zum Education Development Fund beigetragen. Damit sollen z.B. Schulgebäuden verbessert werden, besonders im sanitären Bereich, Wasserleitungen gelegt, Schulmahlzeiten finanziert, Kindern mit Behinderungen den Schulbesuch ermöglicht.

HARARE

4.06, *Daily News:* Harare undertakes major road repairs. Interview mit dem HCC Director of Works, Zvenyika Chawatama. 13.06. ein Regierungsprogramm „Emergency Road Rehabilitation“ hilft dabei.

Die Drohung, illegal gebaute Häuser in Crowborough, Curu und Eystone farms kommt, laut CHRA, zu spät. sie sind seit 5 Jahren da und ihre Nachbarn klagen schon lange. Jetzt aber, haben Bewohner der „illegalen“ Siedlungen sich als Wähler unter der dortigen Adresse registrieren lassen. Die Stadt meint, aktiv werden zu müssen.

6.06: Die Bewohner von Msasa Park haben den Harare Residents' Trust beauftragt, den HCC wegen dem langjährigen Mangel an Trinkwasser in ihren Stadtteil anzuklagen. (Nicht zum ersten Mal) erklärt Bürgermeister Manyenyeni, dass es der Stadt an Geld fehle. (\$700 Mio. in nicht-bezahlten Rechnungen und Gebühren!)

13.06. Die Stadt selber schuldet ZESA für Strom, hauptsächlich für die Wasseraufbereitung, \$100 Mio.

12.06: 3 Stadträte, die vom ehemaligen Minister Kasukuwere wegen Korruption gefeuert wurden, verlangen die Kosten des Gerichtsverfahrens, das ihr Unschuld bewiesen hat, von der Stadt zurück.

13.06. Die RBZ hat der Stadt Harare \$600 000 in Devisen bewilligt, um 21 schon gekauften Müllwagen aus Südafrika importieren zu können.

26.06: Bürgermeister Manyenyeni hat 10 Kipplastwagen und 6 Müllpressen offiziell in Dienst genommen. Weitere warten in Südafrika wegen fehlenden Devisen um sie nach Harare zu bringen.

VERSCHIEDENES

Die unappetitliche Vergangenheit von Mhangagwa in der DRC kommt wieder zum Vorschein. Die Organisation Global Witness hat herausgefunden, dass damalige „Kollegen“, auch Geschäfte in Zim. zu beabsichtigen scheinen.

The Zimbabwe Independent 1.Juni Dodgy mine mogul's new Zim play..

Wissenschaftler sind entsetzt über das Absterben von 9 der 13 ältesten Baobabs in Afrika und 6 der 9 größten Baobabs. Klimatische Veränderungen und Dürre sind wahrscheinlich die Ursache.